

Termine im Oktober

1.10., Radtour Deutsche Einheit; Anmeldung erforderlich! 9.15 – 17.30 Uhr, ca. 50 km; Tourenleiter: Konrad Bäumer

8.10., Radtour für Neu-Lüneburger:innen; 10 – ca. 13 Uhr, 25 km, Tourenleiterin: Claudia Koops

22.10., Katzenstraßenfest 14 – 17 Uhr, Musik, Mitmach-Aktionen, Klönen & Genuss (s.u.)

27.10., NEU: Mühlentour Bardowick mit Führung, Anmeldung erforderlich! Kosten: 7,- Euro; ca. 35 km; Tourenleiter: Konrad Bäumer

31.10., Abradeltour – Saisonfinale! 10 Uhr, ca. 50 km mit Einkehr; Tourenleiter: Günther Felgenhauer

Mühlentour Bardowick (ca. 35 km) - 27.10.23

Wir fahren im gemütlichen Tempo von Lüneburg über Tiergarten, Heiligenthal, Alte Landwehr nach Bardowick. Dort werden wir die Bardowicker Mühle mit einer Führung besichtigen, vorher ist eine Einkehr im Mühlencafé geplant. Anschließend werden wir über den Vrestorfer Weg nach Lüneburg zurückfahren.

Start: 12:30 Uhr, Tourist-Information Lüneburg

Kosten: 7,00 €

Info: Konrad Bäumer Tel. 01525 6046657 oder konrad.baeumer@gmail.com

Teilnehmerzahl begrenzt auf 12 Personen, verbindliche Anmeldung bis zum 23.10.2023.



The flyer features a colorful design with confetti and streamers. At the top, it says 'Save the date!' twice. The main title is 'Katzenstraßenfest' with the subtitle 'Endlich wieder Katzenstraßenfest!'. Below this, it lists activities: 'Kaffee & Kuchen', 'Mitmach-Aktionen', 'Ausstellung', 'Überraschung', 'Musik (Singer-Songwriter)', 'Kunst', 'Infostände', and 'solidarische Küche'. A central text block reads: 'Mit Infoständen, Live-Musik von Singer-Songwritern, leckerer solidarischer Küche im Anna & Arthur, Kuchenbuffet und vielen anderen bunten Programmpunkten, feiern wir gemeinsam Engagement, Vielfalt und die Katzenstraße in der so vieles davon gelebt wird.' Below this, it asks: 'Ihr habt den Herbst bisher nicht herbeigesehnt? Freut euch auf den 22. Oktober und seid dabei!' At the bottom, there are two blue boxes with cat illustrations: one for '22.10.2023 14-17 Uhr in der Katzenstraße' and another for '22. Oktober 14-17 Uhr in der Katzenstraße'.

Die Katzenstraße ist das "Zuhause" des ADFC Kreisverbandes. Insbesondere der Hausgemeinschaft des Böll-Hauses fühlen wir uns verbunden. Daher geben wir gern die Einladung zum Besuch des Katzenstraßenfestes weiter! Der Besuch lohnt immer!

INFOLADEN IM WINTER

DER INFOLADEN IN DER KATZENSTRASSE IST IN DEN MONATEN NOVEMBER '23 - JANUAR '24 NUR JEWEILS AM 1. SONNABEND IM MONAT VON 10 - 12 UHR GEÖFFNET. TELEFONISCH UND PER MAIL ERREICHT IHR UNS DAZWISCHEN JEDERZEIT!

Rückblick Europäische Mobilitätswoche 2023

Die "EMW" ist eine jährlich stattfindende Aktionswoche, in der europaweit Städte, Gemeinden, Initiativen und der ADFC kreative Veranstaltungen organisieren, um Menschen einzuladen und zu motivieren, andere Mobilitätsformen als die gewohnten auszuprobieren.

Lüneburg war in 2023 das erste Mal mit einem bunten Strauß an Aktionen dabei – das freut uns sehr! Viele gute Aktionen haben deutschlandweit stattgefunden:



Der ADFC Lüneburg hat sich diesmal fokussiert auf eine Unterschriftenaktion. Nachdem die Autobahn GmbH des Bundes über die Medien informierte, die Rad- und Fußwegbrücke im Lüneburger Holz bei Baubeginn der A39 abzureißen und während der mehrjährigen Bauarbeiten keinen Ersatz an selber Stelle zu schaffen, hat der Kreisverband Unterschriften gesammelt - auf Papier und digital. Bis zum Redaktionsschluss dieses Newsletters sind 1422 Unterschriften online eingesammelt worden und 165 innerhalb von zwei Stunden auf der Brücke selbst! Das stärkt unsere Verhandlungsposition, wenn wir das Gespräch mit der Autobahn GmbH suchen. Unterschreiben können alle Landkreiseinwohner:innen, die diese Brücke nutzen, nutzen wollen oder der Meinung sind, dass die vielen Radfahrenden nicht benachteiligt werden sollen. Unterschreiben könnt Ihr digital noch bis Ende Oktober 2023.

Fahrrad-/Fußgängerbrücke Lüneburger Holz muss bleiben

Gestartet von Claudia Koops



Hier geht es zur Unterschrift



Beratung im Bundesrat: Entwurf des Zehnten Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes

Am 29.09.2023 (Redaktionsschluss dieses Newsletters) berät der Bundesrat (die Kammer der Bundesländer) den o.g. Entwurf des Straßenverkehrsgesetzes. Im Koalitionsvertrag der aktuellen Legislaturperiode ist das Ziel verankert, dass neben der Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung GLEICHBERECHTIGT berücksichtigt werden sollen.

Eine Gesetzesänderung würde die Entscheidungsspielräume der Länder und Kommunen und ihrer Verkehrsbehörden erweitern.

Der federführende Verkehrsausschuss fordert zudem die ausdrückliche Verankerung des Ziels der Vision Zero im Straßenverkehrsgesetz.

Es ist bemerkenswert, dass das Ziel der Unversehrtheit aller am Verkehr Teilnehmenden in 2023 immer noch nicht gesetzlich verankert ist, der möglichst hindernislose Verkehr von Fahrzeugen dagegen gesetzlich geschützt ist.

Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies hat für die Bundesratsdebatte eine Rede angekündigt.

[Hier die BR-Drucksache 381/23 zum Nachlesen](#)